
**EIGENBEZEICHNUNGEN
UND
FREMDBEZEICHNUNGEN**

Drei Aufsätze

von

Roland Harweg



BBS Neue Folge 5

**Shaker Verlag
Aachen 1999**

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Harweg, Roland:

Eigenbezeichnungen und Fremdbezeichnungen/Roland Harweg.

- Als Ms. gedr. - Aachen : Shaker, 1999

(Bochumer Beiträge zur Semiotik ; Neue Folge, Band 5)

ISBN3-8265-6477-4

Copyright Shaker Verlag 1999

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Als Manuskript gedruckt. Printed in Germany.

ISBN 3-8265-6477-4

ISSN 1437-3335

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Roland Harweg
Eigenbezeichnungen und Fremdbezeichnungen
Zusammenfassung
(für Werbezwecke)

Eigenbezeichnungen sind die Bezeichnungen eines Volkes oder einer Sprachgemeinschaft für Personen oder Gegenstände (im weitesten Sinne) des jeweils eigenen Landes oder Volkes, Fremdbezeichnungen sind Bezeichnungen eines Volkes oder einer Sprachgemeinschaft für Personen oder Gegenstände fremder Länder oder Völker. Eigenbezeichnungen und Fremdbezeichnungen können sowohl Eigennamen als auch Gemeinnamen (Gattungsnamen) sein. Besonders ausführlich behandelt ist der Unterschied (wo er auch besonders häufig ist) im Bereich der Eigennamen, speziell (mit einem besonderen Abschnitt über die Bezeichnung Deutschlands in verschiedenen Sprachen) im Bereich der geographischen Eigennamen. Aber auch Eigennamen aus anderen Bereichen, so z.B. denen des Kulturschaffens, werden berücksichtigt. Im Bereich der Gemeinnamen geht es um (wiederum länder- und kulturspezifische) Erscheinungen wie etwa den Föhn in Deutschland, die Grachten in Holland, die Schären in Schweden, die Troubadoure in der Provence oder den Kimono, das Harakiri oder die Volkssportart Sumo (mit den verschiedenen Graden der Sumo-Ringer) in Japan. Kontrast- und abrundungshalber wird abschließend noch kurz auf Neutral- und Gemeinbezeichnungen eingegangen, Bezeichnungen, wie sie sich z.B. in internationalen Kunst- oder Fachsprachen finden. Die berücksichtigten Sprachen sind vorzugsweise europäische und ostasiatische.